

Taunusstein, 12. Februar 2025

Herrn Stadtverordneten-
vorsteher

Uwe Löser

Antrag Bürokratieabbau

Die Stadt Taunusstein steht vor der Herausforderung, den Verwaltungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie die eigene Verwaltung zu reduzieren. Ein schlanker und effizienter Verwaltungsapparat trägt dazu bei, die Attraktivität unserer Stadt zu steigern und Ressourcen effektiver einzusetzen.

Wir beantragen daher:

1. Prüfung städtischer Regelungen und Vorschriften:

Der Magistrat wird gebeten, von jedem Fachbereich untersuchen zu lassen, auf welche städtischen Regeln, Vorschriften oder Anforderungen bzw. Stadtverordnetenbeschlüsse ohne Verletzung von übergeordneten Vorschriften verzichtet werden kann, oder welche bürgerfreundlicher und kostenbewusster angepasst werden können.

2. Bericht und Umsetzung:

Der Magistrat wird gebeten, die StVV über die erzielten Ergebnisse zu informieren bzw. diese zur Beschlussfassung vorzulegen.

3. Einbindung ins betriebliche Vorschlagswesen:

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen, ob Vorschläge, die von der Verwaltung gemacht werden, im Rahmen des betrieblichen Vorschlagswesens honoriert werden können oder die Richtlinien dafür angepasst werden müssen. Falls dies erforderlich sein sollte, ist eine entsprechende Anpassung vorzunehmen.

Begründung:

Bürokratieabbau ist ein wesentlicher Faktor für eine bürgerfreundliche und wirtschaftsnahe Verwaltung. Durch die Identifikation und Reduktion unnötiger Regelungen können sowohl finanzielle als auch personelle Ressourcen eingespart werden. Gleichzeitig wird die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen in Taunusstein erhöht. Dieser Prozess leistet einen wichtigen Beitrag zur Verwaltungsmodernisierung und Zukunftsfähigkeit unserer Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

Juliane Bremerich
FDP-Fraktion

Jens Hohenstein
CDU-Fraktion

Helmut Grundstein
FWG-Fraktion